

JAHRESRUECKBLICK 2014 STAMM ROBIN HOOD

BUND DER PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN





Liebe Pfadis,

Dies ist der Jahresrückblick 2014. Wir jedes Jahr ist in den vergangenen 12 Monaten wieder sehr viel passiert. Die Roverrunde wurde um die Sippe Okapi erweitert und aus der Meute Füchse wurde die Sippe Yakona. Aber das Highlight war, vor allem für die älteste Sippe und die Rover, die Sommerfahrt nach Island! Drei Wochen in Fahrtengruppen durch das Land von Eis und Feuer! Aber lest selbst. Natürlich war die nicht das einzige in diesem Jahr. Wir hatten ein Pfingst- und Herbstlager mit jeweils Rekordteilnehmer Zahlen von über 50 Teilnehmern! Auch ist endlich unsere neue, komplett überarbeitete Website fertig (ein Besuch lohnt sich!) und wir haben ein neues Stammesliederbuch in dritter Auflage. Woran wir uns sonst noch gerne erinnern, lest ihr am besten selbst.

Gut Pfad,

Johannes & Leon

Der Stamm:

Stamm Robin Hood, Bahnstraße 23, 85521 Ottobrunn
www.srh-ottobrunn.de
ca. 100 Mitglieder



Stamm Robin Hood



Baumhaus Fertigstellung vom 28.3. bis zum 30.3.



Im letzten September wurde die erste Schraube gesetzt und jetzt können wir sagen: Wir haben es geschafft! Ein 14m² großes Baumhaus hängt in 3,60m Höhe in den Bäumen unseres Grundstückes in der Bahnhofstraße 23. Doch bis es soweit war, haben viele Rover der beiden Stämme Jean Monnet und Robin Hood, noch nach der offiziellen Einweihung im Oktober, kräftig Hand angelegt. Das letzte Märzwochenende trafen wir uns zum großen Baufinale am Waldhäusl! Wir sägten, schraubten und hämmerten was das Zeug hielt. Die Innenwände des Baumhauses entstanden, im Außenbereich wurden alle über den Winter entdeckten Löcher gestopft, noch nicht angefangene Projekte, wie die Leiter, wurden gestartet, die Dachpappe wurde sturmsicher befestigt und eine kreative Beleuchtung zierte jetzt den Innenraum. Fast nebenbei hackten wir noch Feuerholz für die kommende Lagerfeuersaison und bauten Holzbänke für unsere Feuerstelle. Nach 72 Stunden harter Arbeit legten wir das Werkzeug aus der Hand und schauten stolz auf, zu unserem ersten, selbstgebauten Haus.

Wir freuen uns auf einen warmen Sommer und viele Stunden in unserem Haus aus Holz!

AltRRovergrillen am 28.5.

Am 28.05.14 haben wir versucht, alle Rover, aktiv und nicht mehr aktiv, zu uns einzuladen. Zusammen haben wir gegrillt, alte Geschichten erzählt und herausgefunden was sich so geändert hat. Ein schöner und gelungener Abend.





Pfingstlager vom 7.6 bis zum 13.6



In den Pfingstferien 2014 ging es für über 50 Wölflinge und Pfadfinder des Stammes Robin Hood eine Woche weg. Da der Lagerplatz auf dem Dobelberg am Steinsee nicht weit entfernt ist, fuhren die Sippen mit dem Fahrrad, das Gepäck wurde gefahren. Die Meuten nahmen den Bus.

Das Wetter war perfekt, teilweise war es so warm, über 30°C im Schatten, dass große Geländespiele unmöglich wurden. Es gab Workshops wie Floßbauen oder Pfannenkuchentorte backen. Jeden Tag stand mindestens einmal der See auf dem Programm und Abends wurde dann bis tief in die Nacht am Lagerfeuer der offenen Jurte gesungen. Am nächsten



Morgen wurde man mit einem grandiosen Ausblick auf die Alpen belohnt! Die Sippen fuhren auf Haik, die ältesten nahmen dafür das Fahrrad. Nur leider waren die 7 Tage viel zu schnell vorbei, es wird aber immer in Erinnerung bleiben.



Kanufahrt vom 11.7. bis zum 12.7.

Am 11.7.2014 trafen sich die Sippen am Waldhäusl um die letzten Vorbereitungen für die Kanutour zu tätigen. Dann fuhren wir mit Chris und Fabi zum 1. Lagerplatz (Eichstätt). Als wir ankamen fing es an zu schütten und wir bauten unser Zelt im Regen auf. Wir schliefen zu 12 in einem Zelt. Am nächsten Tag schliefen wir bis 8 Uhr und fuhren nach dem Frühstück mit den Kanus los. Wir schwammen so 3 Stunden. Dann machten wir 2 Stunden Pause, fuhren dann aber wieder zum nächsten Zeltplatz. Dort angekommen gingen wir erstmal schwimmen. Wir bauten erneut das Zelt auf, aber diesmal ohne regen. Der Abend und die Nacht war besonders cool, denn neben uns waren Jugendliche mit lauter Musik von 18 Uhr bis 6 Uhr. In der Früh standen wir wieder um 8 Uhr auf und fuhren zurück zum Zielort, wo wir mit den Autos zum Waldhäusl gebracht wurden. Das Lager war so geil, da wir die chilligsten Teamer hatten und dadurch einfach eine hammer Stimmung entstand.
Thomas Pfeiffer, Secuia



Ein Pfadfinder ist aktiv darin, Gutes zu tun, nicht passiv, gut zu sein. Lord Robert Baden-Powell



Sommerfahrt nach Island vom 5.8. bis zum 25.8.

Wie alle vier Jahre, stand dieses Jahr wieder eine große Sommerfahrt mit allen RRs und der ältesten Sippe vor der Tür. Am 05.08.2014 um 17:45 Uhr war es nach einer schier ewig wirkenden Vorbereitungszeit endlich soweit. 21 Rover und Pfadfinder vom Stamm Robin Hood konnten die Reise beginnen. Zuvor hatten wir uns in drei Fahrtengruppen aufgeteilt, welche die ersten beiden Wochen der Fahrt eigenverantwortlichen planen sollten. So kam es auch zustande, dass jede Fahrtengruppe eine andere Route hatte. Während eine Gruppe die Fjorde im Osten besuchte, beschlossen die anderen beiden den berühmten Laugavegur in Angriff zu nehmen, wobei die einen von Norden und die anderen von Süden her kamen. Zwei Wochen lang ging es durch die atemberaubende Landschaft der Insel aus Eis und Feuer! Es ging durch riesige Fjorde, über aktive Vulkane und natürlich durfte auch ein Bad in den heißen Quellen nicht fehlen! Was jede Gruppe im Detail erlebt hat, die Wanderoute und noch mehr wunderschöne Fotos könnt ihr auf www.srh-ottobrunn.de nachlesen. Die letzten 5 Tage trafen wir uns alle zusammen auf dem Abschlusslager in Hafnarfjörður, ein Vorort von Reykjavik. Dort tauschten sich alle über das erlebte aus und wir besichtigten die nördlichste Hauptstadt der Welt und bekamen sogar eine exklusive Stadtführung. Island ist auf alle Fälle eine Reise wert!





Herbstlager vom 24.10 bis 27.10



Die Pfadfinder des Stammes Robin Hood fahren in den Herbstferien für ein Probewochenende nach Hogwarts. Dorthin brachte der Hogwarts Express 63 Zauberlehrlinge und Jung-
hexen, die bereit waren sich mit Harry Potter und den anderen bekannten Hogwarts-

Alumni in ein großes Abenteuer zu stürzen. Nachdem die Wölflinge und Pfadfinder in die vier Häuser Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin eingeteilt worden waren, mussten für diese natürlich Hauspunkte gesammelt werden. Während die Quidditch-Meisterschaft und das Trimagische Turnier in vollem Gange waren, wurden nebenbei Hauselfen befreit und Zaubertränke für Professor Snape gemixt. Außerdem stand eine rasante Halloween-Party auf dem Plan für die alle gemeinsam jede Menge (schweben-



de) Kürbisse geschnitzt hatten.

Nachdem der Hauspokal verliehen und der Elfenstreik beendet wurde, fuhr der Hogwarts Express leider viel zu früh wieder zurück nach Ottobrunn. Aber wie jedes Jahr freuen wir uns schon auf das nächste gemeinsame Herbstlager.

Lea Hille





Wikingertag am 22.11.

Am Samstag, den 22. November haben 15 mutige Wikinger unter der Anleitung von



Wickie und Halvar einige Abenteuer erlebt.

Es war ein Nachmittag voller spaßiger Spiele und mit vielen leckeren Plätzchen.

Am Schluss gab es noch ein Lagerfeuer und Stockbrot.

Ein großes Dankeschön geht an Julius und Daniel, die diesen Tag als ihr KfM-Projekt für alle Wölflinge organisiert haben.

Wanda

Ohne Abenteuer wäre das Leben
tödlich langweilig. Lord Robert Baden-Powell



Winterfahrt vom 21.11. bis zum 23.11.

Am Freitag trafen sich 9 Pfadfinder am Waldhäusl und liefen gemeinsam zum S-Bahnhof



Neubiberg. Wir fuhren ca. 2 Stunden und kamen um 19:00 in Dunkelheit an.

Wir suchten nach einem guten Schlafplatz und fanden eine Lichtung, dort bauten wir unsere Kothe auf und machten es uns gemütlich. Wir kochten noch unser Abendessen: Nudeln mit Pesto. Nach dem Essen gingen wir schlafen.

Am nächsten Morgen packten wir alles zusammen und liefen los. Es war sehr anstrengend, da wir schwere Rucksäcke hatten. Am Gipfel gab es dann zum Glück Brotzeit. Nach 6 Stunden laufen erreichten wir unser Ziel, den Walchensee. Wir schliefen in einem Hotel und waren froh endlich angekommen zu sein. Am Abend saßen alle zusammen.

In der Früh gab es Frühstück vom Hotel. Anschließend fuhren wir mit dem Bus zum Zug und mit dem Zug nach Hause. Es war eine hammer Fahrt, da wir die besten Rover dabei hatten und der Ausblick unbezahlbar war.

Thomas, Sippe Secuia

Der Mensch, der blind für die Natur ist,
hat nur das halbe Vergnügen am Leben
gehabt. Lord Robert Baden-Powell



Das war der Jahresrückblick 2014!!

Wir hoffen, es hat euch gefallen. Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Pfadfinderjahr 2015, das LaPfila und vor allem auf die Großfahrt nach Schottland für die älteste Sippe und die Rover.

Vielen Dank an alle Autoren und herzlich **Gut Pfad!**

